



Betriebsanleitung

Kartuschen-Druckluftpistole

Art.-Nr.: 012 031 011

Wichtig

**Vor Inbetriebnahme des Gerätes ist die Betriebsanleitung unbedingt zu lesen.
Für Störungen und Schäden am Gerät, die auf unzureichende Kenntnisse der Betriebsanleitung zurückzuführen sind, besteht kein Gewährleistungsanspruch.**

Copyright

© HORN GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten.

Text, Grafiken und Gestaltung urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Kopien, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet. Technische Änderungen vorbehalten.

Service Hotline +49 1805 900 301
Reparatur Service +49 1805 900 302
(0,14 €/Min aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

service@tecalem.it.de

Dokumenten-Nr.: 44 0800 001-B
Stand: 07.07.2011

Inhalt

1	Sicherheitshinweise	3
2	Technische Beschreibung	4
	2.1 Beschreibung / Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
	2.2 Technische Daten.....	4
	2.3 Zubehör.....	4
3	Inbetriebnahme	5
	3.1 Druckluftanschluss	5
4	Betrieb	5
	4.1 Kartusche einlegen.....	5
	4.2 Druckluftregelung.....	5
	4.3 Auspressen.....	5
5	Fehleranzeige - Was tun, wenn	6
6	Wartung	6
7	Entsorgung	6
8	Konformitätserklärung	7

1 Sicherheitshinweise

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für den Bediener oder Dritte bzw. Beschädigungen des Geräts oder anderer Sachwerte entstehen. Den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung, insbesondere den Sicherheitshinweisen und den mit Warnhinweisen gekennzeichneten Abschnitten, ist daher unbedingt Folge zu leisten.

Warnhinweise und Symbole

In der Anleitung werden folgende Zeichen für besonders wichtige Angaben benutzt:



Besondere Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung des Gerätes.



Besondere Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Schadensverhütung.



Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Verhütung von Personen- oder umfangreichen Sachschäden

Bestimmungsgemäße Verwendung



Das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.



Das Gerät ist ausschließlich für den Einsatz mit den aufgeführten Flüssigkeiten und für die beschriebene Verwendung bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko trägt allein der Betreiber.

Organisatorische Maßnahmen



Diese Betriebsanleitung ständig am Einsatzort griffbereit aufbewahren! Das am Gerät angebrachte Typenschild und die am Gerät angebrachten Warnhinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.

Qualifiziertes Personal



Das Personal für Bedienung, Wartung und Montage muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Das Personal ist zu schulen und zu unterweisen. Es ist sicherzustellen, dass die Betriebsanleitung vom Personal gelesen voll verstanden wird.

Druckluft



Arbeiten an pneumatischen Teilen und Einrichtungen dürfen nur Personen mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Pneumatik durchführen. Das Gerät vor Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten drucklos machen. Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen regelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennbare Beschädigungen überprüfen. Beschädigungen umgehend beseitigen.

Wartung und Instandhaltung



Keine Veränderungen, An- und Umbauten am Gerät, ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen. Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

2 Technische Beschreibung

2.1 Beschreibung / Bestimmungsgemäße Verwendung

Kartuschen-Druckluftpistole für 310 ml-Kartuschen

Die Kartuschen-Druckluftpistole ist ein druckluftbetriebenes Gerät zur Verarbeitung von niedrig- und mittelviskosen Medien für allgemeine Anwendungen aus 310 ml Kartuschen. Sie ist für den Betrieb in Industriebetrieben und Werkstätten bestimmt.

Die Pistole ist ein Druckgerät im Sinne der Druckgeräterichtlinie 97/23/EG. Es wurde gemäß Artikel 3, Absatz 3 dieser Richtlinie konstruiert, gefertigt und geprüft.

Sie besteht aus dem Kartuschenrohr mit Handgriff und dem Schraubkopf zur Fixierung der Kartusche. Im Handgriff befinden sich die Komponenten der Druckluftversorgung mit einem Steckzapfen zum Anschluss an das bauseitige Druckluftnetz und dem Druckregelventil.

2.2 Technische Daten

Eingangsdruck	10 bar max.
Interner Arbeitsdruck	0 ... 10 bar
Druckluft	frei von Verschmutzung, trocken, leicht geölt
Druckluftanschluss	Steckzapfen inkl. Dichtung DN7,2
Kartuschenabmessungen	
Länge	216 mm max. (ohne Auslaufspitze)
Durchmesser	49 mm max.
Volumen	bis zu 320 ml *
Umgebungstemperatur	0° ... +60° C

* abhängig von den Abmessungen der Kartusche

2.3 Zubehör

	Artikel-Nr.
Anstecher für Aluminiumkartuschen	546 670 011
Schlauchdorn für Druckluftanschluss DN 6mm	541 272 481

3 Inbetriebnahme

3.1 Druckluftanschluss

Der lose beiliegende Steckzapfen mit Dichtung ist vor der Erstinbetriebnahme in den Pistolengriff einzuschrauben. Der Steckzapfen passt zu den gängigen Druckluft-schnellkupplungen DN 7,2.

Anstelle des Steckzapfens kann auch ein Schlauchdorn zur Montage eines bauseitigen Druckluftschlauchs mit NW 6 montiert werden (siehe Zubehör).

4 Betrieb

4.1 Kartusche einlegen

Die Kartusche entsprechend den Anweisungen des Herstellers vorbereiten, den roten Schraubkopf von der Pistole abschrauben und die Kartusche einlegen. Nun den Schraubkopf wieder aufsetzen und handfest anziehen.



Das Gewinde am Schraubkopf und am Kartuschenzylinder muss frei von Ver-schmutzung sein.

4.2 Druckluftregelung

Die Pistole kann an alle üblichen Druckluftnetze mit einem Druck bis zu 10 bar ange-schlossen werden. Mit der Druckluftregelung an der Pistole kann dann die Arbeitsge-schwindigkeit in Abhängigkeit von der Materialzähigkeit gesteuert werden.

In der Regel gilt für die Verarbeitung von:

- Karosseriedichtmassen → geringer Druck
- Scheibendichtmassen → höherer Druck

Die Einstellung erfolgt über die Rändelschraube auf der Rückseite des Handgriffs.



links drehen → Druckerhöhung →
größere Austrittsmenge → größere Arbeitsgeschwindigkeit



rechts drehen → Druckreduzierung →
geringere Austrittsmenge → geringere Arbeitsgeschwindigkeit

4.3 Auspressen

Durch Betätigen des Abzugsbügels wird hinter dem Kartuschenkolben ein Druckluft-polster aufgebaut und die Kartusche wird ausgepresst.

Der interne Arbeitsdruck wird ausschließlich durch die Einstellung an der Rändel-schraube geregelt und kann durch die Stellung des Abzugsbügels nicht beeinflusst werden.



Nicht auf Menschen zielen!

Handschuhe und Schutzbrille tragen!

Beim Loslassen des Abzugsbügels wird die Pistole entlüftet, es entsteht ein zischen-des Geräusch.

5 Fehleranzeige – Was tun, wenn ...

... in Arbeitsstellung Luft aus der Pistole entweicht

- Die Kartusche wird nicht ausreichend gegen die Dichtung gepresst
 - den Schraubkopf nachziehen
 - die Kartusche ist zu kurz
- Der Kartuschenrand ist beschädigt und kann nicht vollständig gegen die Dichtung gepresst werden
 - durch Erhöhung des Arbeitsdrucks kann der Druckverlust ggf. ausgeglichen werden

6 Wartung



Die Luftschlitze seitlich am Pistolenkörper stets offen halten. Verschmutzungen regelmäßig entfernen.



Das Gewinde des roten Schraubkopfes und des Kartuschenzylinders sowie die Dichtung am Boden des Pistolenkörpers fett- und silikonfrei halten.

Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden.



Der Schmutzfänger im Drucklufteingang ist gelegentlich zu reinigen. Hierzu den Druckluftanschluss (Steckzapfen oder Schlauchdorn) abschrauben und das Sieb herausnehmen.

7 Entsorgung

Das Gerät ist bei Außerbetriebnahme vollständig zu entleeren und die Materialien fachgerecht zu entsorgen.



Die wasserrechtlichen Vorschriften sind zu beachten.

Bei endgültiger Stilllegung ist das Gerät einer geeigneten Entsorgung zuzuführen:



- Führen Sie Altmetallteile der Altmetallverwertung zu.
- Führen Sie Kunststoffteile dem Recycling zu.



Konformitätserklärung
Declaration of Conformity

Hiermit erklären wir, dass die Bauart
We herewith declare that the construction type

Typ: **Druckluftpistole für 310 ml Kartuschen**
Type: Air pressure pistol for 310 ml cartridge
Bezeichnung: **Kartuschenpistole**
Designation: Cartridge pistol
Artikel-Nr.: **012031011, 012031591**
Item No.:

in der von uns gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen
entspricht:
in the form as delivered by us complies with the following applicable regulations:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Machinery safety 2006/42/EC

Angewendete harmonisierte Normen:
Applied harmonised standards:

EN ISO 12100-1, -2

EG-Dokumentationsbevollmächtigter: Jörg Mohr Horn GmbH & Co. KG
EC official agent for documentation: Munketoft 42
24937 Flensburg

19.11.2010
Datum
Date


.....
i.V. Dipl.-Ing. Jörg Mohr
Entwicklungsleiter / *Engineering Manager*

HORN GmbH & Co. KG
Munketoft 42
D-24937 Flensburg
Germany

T +49 461 8696-0
F +49 461 8696-66
info@tecalem.it.de
www.tecalem.it.de

Geschäftsführer: Commerzbank AG
Jürgen Abromeit BLZ 215 400 60
Torsten H. Kutschinski Konto-Nr. 2476000

SWIFT COBADEFFXXX
IBAN DE33215400600247600000
Amtsgericht Flensburg HRA 4264
USt-IdNr. DE813038919

HORN GmbH & Co. KG
Munketoft 42
24937 Flensburg
Deutschland

T +49 461-8696-0
F +49 461-8696-66

www.tecalemit.de
info@tecalemit.de